

Mit der Intelligenz der Vielen

1. Gesundheitswirtschaftsgipfel D|A|CH

interprofessionell | grenzüberschreitend | richtungsweisend

6. + 7. Mai 2020

Von allen das Beste

Aus dem Dreiländereck macht sich der Gesundheitswirtschaftsgipfel (GeWiG) DACH auf, Gesundheitsthemen völlig neu zu denken. Durch Interprofessionalität und Internationalität durchbricht er Silodenken ebenso wie die Fokussierung auf nationale Gesundheitssysteme. Neben Orientierung bietet der GeWiG DACH das, was alle händierend suchen: konkrete Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Grenzenlos und berufsgruppenübergreifend praxistaugliche Lösungen für unsere Gesundheitsversorgung zu etablieren, ist Ziel dieser neuen Ideenschmiede für Manager, Ärzte, Pfleger, Techniker, Hygieniker, Planer, Einkäufer, Hersteller, kurz sämtliche Stakeholder aus dem Gesundheitswesen.

Gipfelleuchten – Programmhilights 2020

- Blackout – schon Morgen kann es passieren
- Smart Hospital – mehr als nur Digitalisierung ... Status Quo & Best Practice Beispiele aus D-A-CH
- Gesundheitsversorgung der Zukunft
- Was macht Krankenhäuser zu attraktiven Arbeitsplätzen?
- PHC – Primary Health Care – Vernetzung amb./stat. – Intersektorale Versorgung
- Medizinische Rehabilitation 2025
- Bertelsmann-Studie zur Schließung von Kliniken
- Lean Hospital: Qualität & Kosteneffizienz
- Schnittstellenoptimierung – piep, piep, piep wir haben uns alle lieb?
- Smart Leadership
- Fachkräftemangel: Neue Wege für Personalmanagement und -recruiting
- Turbulenzen in der Führung: Wandel von der Kollektiv- hin zur Individualgesellschaft
- Ein leistungsfähiges Gesundheitswesen und die Frage seiner Finanzierung
- MDK-Reformgesetz
- Personal- und Pflege-Controlling
- Finanzinvestoren im Gesundheitswesen
- Sanierung und Insolvenz
- Einsatz immer knapper werdender Finanzmittel im Verpflegungsmanagement
- Green Hospital – Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung
- Möglichkeiten und Risiken neuer Technologien
- Menschenwürde zwischen Robotern & Avataren
- BIM2FM
- Digitalisierung in Einkauf, Logistik, Entsorgung: Was kann Digitalisierung bewirken und wie stelle ich es an?
- Schlaue Mobilität für Krankenhäuser
- Digitalisierung – Energie – Gesundheitswesen

Gold-Sponsoren

AVIDICARE



convecta
Wärmerückgewinnung



Mit der Intelligenz der Vielen

Gipfelrauschen

„Es gibt so Vieles, was im Gesundheitswesen besser laufen könnte – oft ohne großen Aufwand. In Friedrichshafen wollen wir all das entdecken, um es in unseren Häusern umzusetzen. Das erspart es uns, knappe Ressourcen für die Entwicklung von Lösungen auszugeben, die es anderswo längst gibt.“

Dr. Josef Düllings, Präsident des Verbandes der Krankenhausesdirektoren Deutschlands

„Veränderte Versorgungskonzepte benötigen eine völlig neue Infrastruktur. Der Gesundheitswirtschaftsgipfel DACH ermöglicht es uns, zukunftstaugliche Konzepte für unsere Gesundheitsversorgung mitzugestalten und von Anfang an einzutauchen in die Notwendigkeiten, die sie erzeugt.“

Tomas Bucher, Präsident des Ingenieur Hospital Schweiz

„So kann's nicht weitergehen! Immer lauter werden Rufe, sobald in der Schweiz über Kosten im Gesundheitswesen diskutiert wird. Wir sind nicht allein. Der

GeWiG DACH am Bodensee ist eine tolle Chance, gemeinsam im deutschsprachigen Europa nach Lösungen zu suchen.“

MLaw Rolf Gilgen, Präsident der Schweizerischen Vereinigung der Spitaldirektorinnen und Spitaldirektoren

„Derzeit geht zu viel Geld im System verloren, die Qualitätsausbeute ist zu gering. Wir sollten verstärkt Impulse und Anregungen von außen an uns heranlassen und nutzen. Mit uns selbst haben wir uns lange genug beschäftigt.“

Nikolaus Koller, Bundeskonferenz der Krankenhaus-Manager Österreichs

„Im komplexen System Gesundheitsversorgung erzeugt die Beseitigung des einen oft postwendend ein neues Problem. Auf dem GeWiG wollen wir um die entscheidenden Ecken weiterdenken.“

Prof. Dr. Erika Raab, Geschäftsführerin, Kreisklinik Groß-Gerau GmbH

Aus dem Gipfelbuch Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Experte für Gesundheitsökonomie | Herbert Saurugg, Experte für Blackout-Vorsorge, Wien | Dr. Josef Düllings, Präsident des Verbandes der Krankenhausesdirektoren Deutschlands (VKD) | Nikolaus Koller, Präsident der Bundeskonferenz der Krankenhaus-Manager Österreichs (BUKO) | Rolf Gilgen, Präsident der Schweizerischen Vereinigung der Spitaldirektorinnen und Spitaldirektoren (SVS) | Prof. Axel Olaf Kern, Prodekan und Studiengangleiter, Fakultät soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Weingarten | Dr. Jörg Blattmann, Berater | Thomas Flügel, Charité Berlin | Dr. Nicolas Krämer, Rheinland Klinikum Neuss | Prof. Erika Raab, Klinikum Groß-Gerau | Prof. Boris Augurzky, Gesundheitsökonom | Prof. Jan Stallkamp, Fraunhofer IPA | Prof. Dr. Volker Wittpahl, Institut für Innovation und Technik (iit) | Jochen Kühn, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH | Hans-Peter Aebischer, Inselspital, Universitätsspital Bern | Tomas Bucher, Präsident des Ingenieur Hospital Schweiz (IHS) | Horst Träger, Präsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT) | Josef Aumayr, Past-Vizepräsident des Österreichischen Verbandes der KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) | Manfred Kindler, Präsident des Krankenhaus Kommunikations Centrums (KKC)

Stürmen Sie den Gipfel

Anmeldung zum

1. Gesundheitswirtschaftsgipfel D|A|CH 2020 6. + 7. Mai 2020

Graf-Zeppelin-Haus | Friedrichshafen am Bodensee

Übersicht Teilnahmegebühren: Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge, Workshops, Mittagessen, Kaffeepausen und die Abendveranstaltung am 6. Mai 2020.

Teilnehmer aus Gesundheitseinrichtungen:

336,13 €* / 400,00 €

Sonstige: 756,30 €* / 900,00 € (*ohne MwSt.)



Anmeldung und Infos zu Sonderkonditionen z.B. für Verbände, etc. finden Sie unter

<https://www.gewig-dach.com/anmeldung/>

